

06.12.2022

Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem „**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)**“

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 18/1200 und 18/1500 (Ergänzung)
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/1907

Kapitel 07 060 Gleichstellung von Frauen und Männern
Titelgruppe 61 Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen
Titel 684 61 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen

Erhöhung des Baransatzes

HH 2023

Ansatz lt. HH 2022

von	33.481.200 Euro	35.331.200 Euro
um	1.850.000 Euro	
auf	35.331.200 Euro	

Begründung:

Die Frauenhilfeinfrastruktur Nordrhein-Westfalens verzeichnet insbesondere seit der Corona-Pandemie eine wachsende Zahl von Anfragen. Sie ist mit zusätzlichen unterstützenden Angeboten auf Landesebene, wie z. B. einer Fachstelle für digitale Gewalt, gefordert und wird durch die Kostensteigerungen durch Energie zusätzlich belastet. Eine beabsichtigte Mittelkürzung wird diesen steigenden Anforderungen nicht gerecht und ist kontraproduktiv.

Henning Höne
Marcel Hafke

und Fraktion